

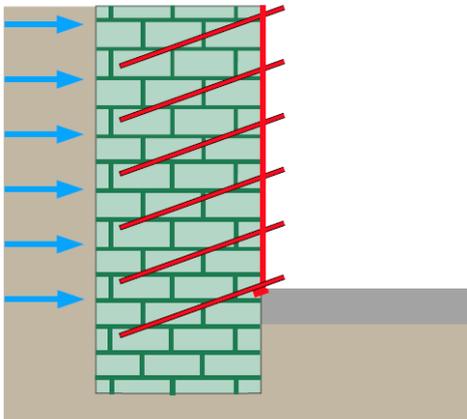
Um-/Zubau Salvatorheim Mariazell

Das unterste Geschoss, das einseitig geschosshoch erdberührt ist, wird im Zuge des Umbaus für eine Wohnnutzung ausgebaut. Das feuchte Kellermauerwerk, das aufgrund der baulichen Gegebenheiten außenseitig nicht zugänglich ist, muss von der Innenseite aus saniert und trockengelegt werden.

Auftraggeber:
Hölblinger + Zefferer

Leistungen:
Mauerwerkssanierung
Innenabdichtung

Baujahr:
2012



In einem ersten Schritt wird der alte Putz entfernt und die Wand sandgestrahlt. Dann wird eine Ausgleichsschicht als Verdämmmaßnahme hergestellt und mittels Rasterinjektion weichplastisches Acrylatharz in das Ziegelmauerwerk injiziert. Acrylatharz ist im injizierbaren Zustand annähernd so flüssig wie Wasser und verteilt sich im Mauerwerk daher sehr gut. Durch die kurze und einstellbare Reaktionszeit (15sec - 3min) gibt es kein „absitzen“ während der Abbindezeit.



Die Reaktion des Acrylatharzes ist sowohl unabhängig vom Versalzungsgrad des Mauerwerks, als auch vom Durchfeuchtungsgrad. Aufwendige Vortrocknungen können entfallen.



Anschließend wird eine sulfatbeständige Dichtschlämme in 2 Arbeitsgängen aufgebracht. Im Fußpunkt wird mit einer eingestemmtten Nut angeschlossen.